
McLaren spendiert dem Elva eine Windschutzscheibe

McLaren wird in Kürze mit der Produktion der Version seines Roadsters Elva mit einer Windschutzscheibe beginnen. Sie ist für Kunden, die eine physische Scheibe der Luftbarriere des Active-Air-Management Systems (AAMS) vorziehen, sowie zur Erfüllung lokaler gesetzlicher Anforderungen in einigen Staaten der USA. Die Auslieferung beginnt Ende des Jahres.

Der McLaren Elva hat weder ein Dach, noch Seitenfenster oder eine Heckscheibe, was ihm zu einem Trockengewicht von unter 1300 Kilogramm bringt. Die Version mit Windschutzscheibe (beheizbar), Scheibenwischern und Sonnenblende bringt etwa 20 Kilogramm mehr auf die Waage, das AAMS entfällt. So oder so hat der mittig eingebaute 815 PS starke 4,0-Liter-V8-Motor leichtes Spiel. Alle Elva beschleunigen in 2,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreichen in 6,8 Sekunden Tempo 200.

Vom Elva baut McLaren insgesamt 149 Fahrzeuge nach Kundenspezifikation. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren



McLaren Elva mit Windschutzscheibe statt Active-Air-Management-System.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren
